



## Protokoll vom 12.02.2020, 18:00 Uhr 1. Treffen Baukreis

Teilnehmer (A-Z, v.l.n.r.):

Antje Antonowitsch	Matthias Brinkmann	Doreen Bubser	Susanne Czerwenka
Matthias Eschler	Roman Kapaurer	Derle Kästle	Philipp Knöpfler
Lilith Köster	Stefano Mintrone	Kuno Moser	Luisa Pena Gürsoy
Giuseppe Sicurella	Daniel Strobel	Diana Späth	Michael Vogel

Protokoll: Diana Späth

Einführung und Moderation: Michael Vogel

Im Austausch wurde erneut sehr deutlich betont, dass der *Festsaal mit Bühne das Herzstück der Schule* ist.

Das Ziel der sich zur Mitarbeit im Baukreis bereiterklärten Personen ist es, dass noch weitere Personen mit Fachkompetenz im Kreis mitarbeiten. Der Kreis wird daher noch Personen direkt ansprechen. Interessierte Personen können sich weiterhin auch direkt an Frau Späth wenden.

Prioritätenliste wurde wie folgt festgelegt:

- Werkbau (Ersatz in welcher Form? Oder Teilabriss? Oder oder oder)
- Festsaal (neu oder Vergrößerung oder oder oder)
- Kinderkrippe (2. Kinderkrippengruppe auf dem Campus)
- Bedarf SMV-Raum/ Schüler-Aufenthaltsraum

Frau Späth informierte, dass die Hochschule Konstanz angeschrieben und eine Studienarbeit „Entwicklung Campus Waldorf“ angeboten wurde. Noch fehlt die Antwort auf unsere Anfrage.

Herr Brinkmann fragt Frau Preissler an, ob die SchülerInnen der Oberstufe in die Modellentwicklung (Modell Waldorfcampus) einbezogen werden könnten.

Angeregt wurde, ob Überlegungen zu modularen Bausystemen (Flying Spaces von Fa. Schwörer und ähnliche) als sinnvolle Ergänzung für die vorhandenen Räumlichkeiten vertieft werden sollten.

Wichtig ist den Mitgliedern des Baukreises, dass im Laufe dieses Kalenderjahres ein Generalplan 2020 erstellt wird. Sollte dies über die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Architektur möglich sein, wäre dies sicherlich auch wirtschaftlich interessant.

Insgesamt sollte darüber nachgedacht werden, dass bei höherem Raumbedarf zuerst der Neubau vorangebracht werden sollte, damit keine Zwischenlösung mit Containern notwendig ist.

Bis zur kommenden Sitzung werden die Fachbereiche gebeten, die benötigten Quadratmeter zu ermitteln. Herr Brinkmann und Herr Strobel werden dies für den Werkbereich zusammenstellen. Herr Mintrone und Herr Kapaurer für die Hausmeisterei.

Der Raumbedarf für die KostBAR, den SMV-Raum und den Probenraum für die Musikband soll ebenfalls ermittelt werden.

Frau Späth erhält den Auftrag mit Herrn Potyka einen möglichen Teilabriss des Werkbaues zu prüfen.

Die Gedanken zur 2. Kinderkrippengruppe werden begrüßt und der Baukreis möchte über weitere Entscheidungen informiert werden, damit die Überlegungen zu einer KiTa (alles unter einem Dach) vorangebracht oder eben aufgrund Neubau 2. Kinderkrippengruppe nicht weiter gedacht werden müssen.

Den Mitgliedern erscheint eine energetische Prüfung (nach Feng Shui) bei möglichen Bauentscheidungen für sinnvoll.

**2. Baukreistreffen: 01.04.2020, 18 Uhr im Gruppenraum III (gegenüber Biologiesammlung)**